



ORGANSPENDELAUF

EINE INITIATIVE DER DGCH ZUGUNSTEN DER ORGANSPENDE

ÜBERGABE DER SPENDEN DES CORZA MEDICAL ORGANSPENDELAUFS

Tausende Teilnehmer beim virtuellen Corza Medical Organspendelauf

München, 29. Juni 2021. Fast 4.000 Menschen waren am Wochenende vom 16. bis 18. April 2021 beim virtuellen Corza Medical Organspendelauf auf die Strecke gegangen. Neben dem erklärten Ziel des Laufs, das Thema Organspende weiter in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, unterstützt die Veranstaltung gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen auch soziale Organisationen aus dem Bereich der Organtransplantation. Insgesamt 24.470 Euro kamen dabei an Spenden zusammen. Die aktuell andauernde Corona-Pandemie erschwerte allerdings die Spenden-Übergabe über Wochen hinweg. Am vergangenen Dienstag konnte die Rekord-Spendensumme von insgesamt 24.470 Euro nun endlich an die beiden unterstützten Organisationen, das Rehasentrum Ederhof der Rudolf Pichlmayr-Stiftung sowie die Kinderhilfe Organtransplantation KiO, übergeben werden. Prof. Dr. Matthias Anthuber, Chirurgischer Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Augsburg und Beauftragter von Seiten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) für den Lauf, freute sich, wenn schon nicht im großen Rahmen, so doch zumindest in einem persönlichen Treffen, die Schecks über jeweils 50% der Gesamtspendensumme übergeben zu können. Chantal Bausch als Repräsentantin der Pichlmayr-Stiftung sowie Klaus Wolferrmann als Repräsentant von Seiten der KiO nahmen die Schecks in Höhe von jeweils 12.235 € mit großer Freude entgegen. Ebenfalls anwesend bei der Scheckübergabe waren Prof. Dr. Jens Werner, Vorstandsmitglied und Schatzmeister der DGCH, sowie Katja Mayer, Geschäftsführerin der km Sport-Agentur und Organisatorin des Corza Medical Organspendelaufs.

Hintergrund & Ausblick:

Der Organspendelauf ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und fand im Jahr 2021 bereits zum achten Mal statt. Der ursprünglich für die Teilnehmer des Jahreskongress Chirurgie der DGCH gedachte Lauf wurde in 2019 erstmalig der breiten Öffentlichkeit geöffnet und mit einer Teilnehmerzahl von über 1000 Läufern, zahlreichen prominenten Gästen und breitem medialen Interesse ein großer Erfolg. Nachdem in diesem Jahr, bedingt durch die Corona-Pandemie, wie bereits in 2020 die Durchführung eines Präsenzlaufer nicht möglich war, planten die Organisatoren rund um Katja Mayer und Prof. Dr. Matthias Anthuber um und führten den Lauf in virtueller Form durch.

Auf diese Weise konnte die Teilnehmenden Corona-konform auf einer individuell gewählten Strecke über 2,5 oder 5 Kilometer auf das Thema Organspende aufmerksam machen. Mittels App waren dabei alle



ORGANSPENDELAUF

EINE INITIATIVE DER DGCH ZUGUNSTEN DER ORGANSPENDE

Teilnehmenden verbunden und bekamen, dank eigens produzierter Soundeffekte, nicht nur fast echtes Rennfeeling inklusive Startschuss, musikalischer Untermalung und Zieleinlauf zu hören, sondern auch jede Menge Wissenswertes rund um die Organspende und -transplantation. Individuell im Organspendelauf-Design gestalteten Lauf-Shirts, die den Teilnehmern im Vorfeld zugesandt wurden, sowie breitgefächerte Social-Media Aktionen, sorgten auf den Laufstrecken sowie im Web und in Printmedien für zusätzliche Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Matthias Anthuber, Chirurgischer Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Augsburg und Mitorganisator des Laufs, zeigte sich im Nachgang der Veranstaltung beeindruckt von der breiten Beteiligung und der großen Aufmerksamkeit, die durch den Lauf erreicht werden konnte und dankte ausdrücklich allen Teilnehmern, Sponsoren und prominenten Unterstützern. Einmal mehr betonte er, dass Deutschland bei der Zahl der Spenderorgane nach wie vor eines der Schlusslichter in Europa sei. Initiativen wie der Organspendelauf seien daher notwendig, um die Menschen auch in dieser Form darauf hinzuweisen, dass Organspende ein wichtiger Akt der Solidarität sei. „Durch die Corona-Pandemie ist das wichtige Thema Organtransplantation und Organspende fast völlig aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit verschwunden! Deshalb möchten wir mit dem Corza Medical Organspendelauf einmal mehr daran erinnern: Jeder soll für sich aktiv eine Entscheidung bezüglich Organspende treffen. Es ist ein Akt praktizierter Nächstenliebe!“, so Matthias Anthuber.

Prominente Unterstützer, Stimmen und Botschafter für die Organspende

Auch zahlreiche Prominente aus Politik, Sport und Medien unterstützten, wie bereits in den Vorjahren, den Organspendelauf: So sendeten beispielsweise die Handball-Bundesliga-Spieler Uwe Gensheimer & Andy Schmid samt Trainer Martin Schwalb (alle Rhein-Neckar Löwen) persönliche Videobotschaften. Auch Fußball-Weltmeister Bernd Hölzenbein und -Weltmeisterin Renate Lingor, Speerwurf-Weltmeisterin Steffi Nerius, Speerwurf-Olympiasieger Klaus Wolfermann und Lars Riedel, Olympiasieger im Diskuswurf, unterstützten den Organspendelauf in virtueller Form. Schlagerstar Roland Kaiser machte per Video-Botschaft über seine Kanäle auf den Lauf aufmerksam, und forderte seine Fans zur Unterstützung auf. Und auch von Seiten der Politik kam engagierte Mithilfe: Sowohl Michael Ebling, Oberbürgermeister der Stadt Mainz, als auch Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, unterstützten den Organspendelauf 2021 per Statement und Videobotschaft.



ORGANSPENDELAUF

EINE INITIATIVE DER DGCH ZUGUNSTEN DER ORGANSPENDE

Der Organspendelauf gibt vor allem auch jenen eine Stimme, die unmittelbar betroffen sind: Patienten auf der Warteliste sowie Menschen, denen durch eine Organtransplantation ein zweites Leben geschenkt wurden, kommen in Interviews auf der Website und in den sozialen Kanälen des Organspendelaufs zu Wort.

Zahlreiche „Botschafter“ für die Organspende unterstützten den Lauf zusätzlich – sie warben jeweils in ihrem Umfeld und sozialen Kanälen um Aufmerksamkeit für die Organspende und erarbeiteten für ihre jeweiligen Standorte jeweils Streckenvorschläge für die ortsansässigen Laufteilnehmer.

Ausblick – der Organspendelauf geht weiter

Im kommenden Jahr 2022 soll der Corza Medical Organspendelauf in dualer Form stattfinden. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie wird der Lauf im April 2022 am Standort des nächstjährigen Deutschen Chirurgenkongresses in Leipzig als Präsenzlaf durchgeführt. Parallel dazu wird der Lauf in virtueller Form im World Wide Web im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus stattfinden, um dadurch die Reichweite deutlich zu erhöhen.

Pressekontakt:

Andrea Binder
km Sport-Agentur
Kappbergstraße 1
86391 Stadtbergen
Telefon 0821 455 36 777
E-Mail ab@km-sportagentur.de
www.km-sportagentur.de